

ABI Franz Gehr 65 Jahre vollendet

Vor wenigen Tagen hatten die Familie Gehr aus Voitsberg sowie die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Voitsberg allen Grund ein wenig zu feiern, beging doch das Familienoberhaupt einerseits und der Wehrkommandant der FF Voitsberg, Franz Gehr, die Vollendung seines 65. Lebensjahres in voller Würde seines Amtes, welches für ihn schon seit vielen Jahren Lebensinhalt bedeutet.

Am 15. Jänner 1929 erblickte Franz Gehr in Voitsberg das Licht der Welt. Um ihn besorgt waren damals seine Eltern und nicht zuletzt seine drei Schwestern. Der kleine Franzl wuchs in Voitsberg auf, besuchte all dort auch die Volks- und Hauptschule, erlernte den Beruf eines Maschinenschlossers und verdingte sich anschließend im Bergbau. Auch die Kriegswirren sind an Franz Gehr nicht ganz spurlos vorübergegangen, er war trotz seiner Jugend von Anfang 1945 bis zum Kriegsende einer FLAK-Batterie im Rahmen des Reichsarbeitsdienstes zugeteilt.

Nach Kriegsende ging Franz Gehr wieder seinem Beruf nach, lernte in dieser Zeit seine heutige Frau Edith kennen und schloß mit ihr den Bund fürs Leben. Der junge Franz Gehr strebte nun erst recht nach Höherem und wechselte seinen Beruf – er wurde Angestellter der Stadtgemeinde Voitsberg. Natürlich blieb beim jungen Ehepaar Gehr der Nachwuchs nicht aus, und so schenkte ihm seine Frau Edith in zeitlichen Abständen einen Sohn und eine Tochter.

Doch noch etwas kennzeichnete den Lebensweg des Geburtstagsjubilars – er fand bereits 1943 den Weg zur Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Voitsberg und wurde sehr bald, dank seiner Eignung, Schriftführer, Löschmeister, Brandmeister und war durch sieben Jahre hindurch Stellvertreter des Wehrkommandanten der FF Voitsberg – dies in den Jahren 1960–1967. Mit 20. März 1967 wurde Gehr selbst Kommandant der Stadtfeuerwehr Voitsberg und ist in dieser Funktion heute noch tätig. Seit 1968 ist er auch F- und B-Bereitschaftskommandant z. B. V. ernannt, war von 1971 bis 1981 Bezirksfeuerwehrwart und wurde mit 2. Juni 1975 zum Abschnittsbrandinspektor des Abschnittes II befördert.

Natürlich hat der Jubilar in all seiner aktiven Zeit bei der Freiwilligen Feuerwehr auch eine Reihe von Kursen wie Chargenlehrgang, Kommandantenlehrgang, verschiedene Führungsseminare, F- und B-Kommandantenlehrgänge und vieles andere mehr besucht. Nicht unerwähnt dürfen auch die vielen Auszeichnungen, Leistungsabzeichen, Medaillen und Verdienstzeichen sowie seine Tätigkeit in artverwandten Organisationen wie Zivilschutzverband, Rotes Kreuz, Rettungshundebrigade, Österr. Kameradschaftsbund und dergleichen mehr sein. Für all diese Tätigkeiten hat der Jubilar hohe und höchste Auszeichnungen erhalten.

In diese Sparte ist auch eine Reihe von besonderen Ehrungen, welche dem Jubilar zuteil wurden, zu nennen. So unter anderem die Ehrenurkunde des Österr. Zivilschutzverbandes für Verdienste um diesen Verband, das Ehrendiplom des Landestierschutzverbandes für verdienstvolle Mitarbeit, die Ehrenurkunde für gute Zusammenarbeit mit dem Österr. Roten Kreuz, die Anerkennungsurkunde der Landesfeuerwehrschule Steiermark als Vortragender an der Feuerweherschule, die Medaille für 50jährige Feuerwehrzugehörigkeit der Steiermärkischen Landesregierung, das Verdienstkreuz in Silber der Steiermärkischen Landesregierung und so manche andere Anerkennung mehr.

Betrachtet man das Leben von Franz Gehr, so kann man wohl sagen, daß sein Lebensweg außer durch seine Familie sowie seinen Beruf im besonderen Maße durch das Wirken für die Öffentlichkeit und hier besonders für die Feuerwehr gezeichnet erscheint.

Wen würde es daher wundernehmen, wenn die Männer der Freiwilligen Stadtfeuerwehr von Voitsberg „ihrem“ Kommandanten



Bürgermeister Helmut Glaser gratulierte FF-Voitsberg-Kommandant Franz Gehr für die Stadtgemeinde Voitsberg und dankte ihm dabei für den Einsatz seiner Feuerwehrmänner sowie für die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung.

Foto: Leoni, Voitsberg

nicht im besonderen Maße zum Geburtstag gratulierten. In einer Geburtstagsfeier im Rüsthaus der FF Voitsberg ließ Oberbrandinspektor der FF Voitsberg Ing. Kurt Rath die Wehrmänner antreten und nahm die Begrüßung vor – im Mittelpunkt stand natürlich in erster Linie der Jubilar Franz Gehr, F- und B-Kommandant der Feuerwehr des Bezirkes Voitsberg, Abschnittsbrandinspektor und Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Voitsberg. Ihn beglückwünschten mit gleichzeitiger Überreichung einer Ehrengabe Bezirks- und Landesfeuerwehrkommandant Karl Strablegg mit Bezirkskassier Ehrenabschnittsbrandinspektor August Langmann, Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter ABI Erwin Draxler, ABI Gustav Scherz, Ehrenabschnittsbrandinspektor Karl Kriehuber und Bezirksatenschutzwart HBI Hermann Rupprechter.

Zu den weiteren Gratulanten zählten ABI Adolf Poppe, Strahlenschutzbeauftragter EHBI Ing. Johann Draxler, Bezirkssanitätstruppführer BI Karl Kos, Sonderbeauftragter für Bezirksleistungsbewerbe BI Rudolf Gargitter, Bezirksjugendwart BI Karl Birnstingl, Bezirksfunkwart BI Günther Höller sowie der Kommandant-Stellvertreter der FF Köflach OBI Robert Strini und natürlich die Männer der Wehr Voitsberg.

Der Jubilar dankte in bewegten Worten für die Gratulation und versicherte, auch weiterhin für die Freiwillige Feuerwehr da zu sein.

Ein geselliges Beisammensein, wobei so manche nette Begebenheit aus dem gemeinsamen Wirkungsbereich zur Sprache kam, beendete die Feier.

Freitag, den 14. Jänner 1994

WESTSTEIRISCHE VOLKSZEITUNG



Feuerwehr-Nachrichten

Glückwünsche zum Geburtstag

Voitsberg: Herr Franz Gehr, F- und B-Kommandant, Abschnittsbrandinspektor und Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Voitsberg, vollendete am 15. Jänner 1994 sein 65. Lebensjahr. Der Jubilar wurde vom Bezirksfeuerwehrausschuß mit LBD Karl Strablegg und BR Erwin Draxler und der FF Voitsberg am 10. Jänner herzlich beglückwünscht.

Über das Leben und Wirken dieses Feuerwehroffiziers berichtet die Weststeirische Volkszeitung in ihrer Ausgabe am 21. Jänner 1994.

Auch das Wochenblatt schließt sich den vielen lieben Glückwünschen gerne an und wünscht dem Jubilar Glück und Segen.